

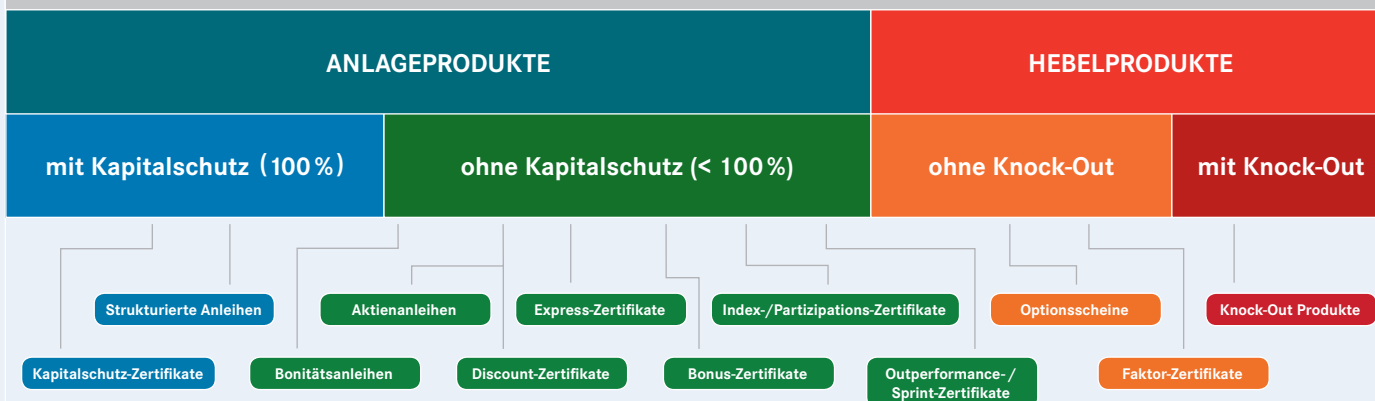
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Hohe Nachfrage nach Discount-Zertifikaten

Deutscher Zertifikatemarkt im Januar bei 67,9 Mrd. Euro

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Januar 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

## Januar | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts betrug zu Jahresbeginn 67,9 Mrd. Euro.
- Discount- und Bonus-Zertifikate legten zu und kamen zusammen auf ein Volumen von 7,2 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen der Hebelprodukte sank im Januar auf 1,4 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert legten um 5,8 Prozent auf 127,8 Mio. Euro zu.

## Hohe Nachfrage nach Discount-Zertifikaten

### Deutscher Zertifikatemarkt im Januar bei 67,9 Mrd. Euro

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Januar 2016 gesunken. Insbesondere das negative Marktumfeld war für den leichten Rückgang verantwortlich. Entgegen des negativen Trends verbuchten Discount-Zertifikate einen deutlichen Zuwachs.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat geringfügig um 1,0 Prozent bzw. 657,4 Mio. Euro zurückgegangen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle am Markt agierenden Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Januar 2016** auf **67,9 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vergleich zum Vormonat zugunsten der Anlageprodukte. Sie kamen auf einen Anteil von 97,7 Prozent am Gesamtmarktvolumen. Auf Hebelprodukte entfielen 2,3 Prozent.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** weiter an Volumen. Im Vergleich zu den Vormonaten fiel dieser Rückgang jedoch weniger deutlich aus. Bei Strukturierten Anleihen sank das Marktvolumen

um 0,9 Prozent auf 19,6 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 32,1 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Der Rückgang bei Kapitalschutz-Zertifikaten fiel mit 0,4 Prozent auf 9,4 Mrd. Euro moderater aus. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 15,4 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Januar 47,5 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** lag im Januar auf dem Niveau des Vormonats bei 7,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 13,0 Prozent.

**Express-Zertifikate** verloren 2,2 Prozent auf 6,0 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 9,8 Prozent.

**Bonitätsanleihen** lagen um 0,2 Prozent unter dem Vormonatswert und kamen auf ein Marktvolumen von 5,7 Mrd. Euro. Ihr Anteil betrug 9,3 Prozent.

Das Marktvolumen von **Discount-Zertifikaten** ging entgegen dem allgemeinen Trend deutlich um 5,9 Prozent auf 4,9 Mrd. Euro nach oben. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 8,0 Prozent.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** verringerte sich um 3,8 Prozent auf 4,2 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,9 Prozent.

**Bonus-Zertifikate** legten um 1,5 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro im Januar zu. Ihr Anteil im Gesamtmarkt betrug 3,7 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** sank um 3,5 Prozent auf 101,6 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** ging um 1,4 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zurück. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,7 Prozent.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** ging deutlich um 22,3 Prozent zurück und lag im Januar bei 1,4 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** verringerte sich im Vormonatsvergleich um 30,4 Prozent auf 499,1 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 34,5 Prozent.

**Optionsscheine** verloren 15,7 Prozent auf 616,7 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 42,7 Prozent.



Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** gab um 20,2 Prozent auf 330,0 Mio. Euro nach. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 22,8 Prozent.

## Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz Verlusten die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verminderte sich im Januar um 0,7 Prozent auf 26,6 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 43,6 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen ging um 3,5 Prozent auf 16,6 Mrd. Euro zurück. Dies entsprach einem Anteil von 27,3 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbekannteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen stieg um 3,4 Prozent auf 16,3 Mrd. Euro, was einem Anteil von 26,7 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen ging im Januar um 1,9 Prozent auf 804,4 Mio. Euro nach oben. Der Volumenanteil von Rohstoffen lag bei 1,3 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 1,0 Prozent. Ihr Volumen betrug 638,5 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen reduzierte sich im Berichtsmonat um 13,8 Prozent auf 33,9 Mio. Euro.

## Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** ging um 28,7 Prozent auf 727,9 Mio. Euro zurück. Sie vereinten 50,3 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** mussten Abschläge in Höhe von 19,5 Prozent auf 494,1 Mio. Euro hinnehmen. Das entsprach einem Anteil von 34,2 Prozent am Gesamtvolumen.

Mitinigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen legte im Vormonatsvergleich um 5,8 Prozent auf 127,8 Mio. Euro zu. Ihr Anteil betrug 8,8 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** büßten 1,3 Prozent ein. Ihr Marktvolumen belief sich auf 74,3 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 5,1 Prozent am Gesamtvolumen.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging im Januar um 29,3 Prozent auf 21,7 Mio. Euro zurück. Mit 1,5 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



## Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

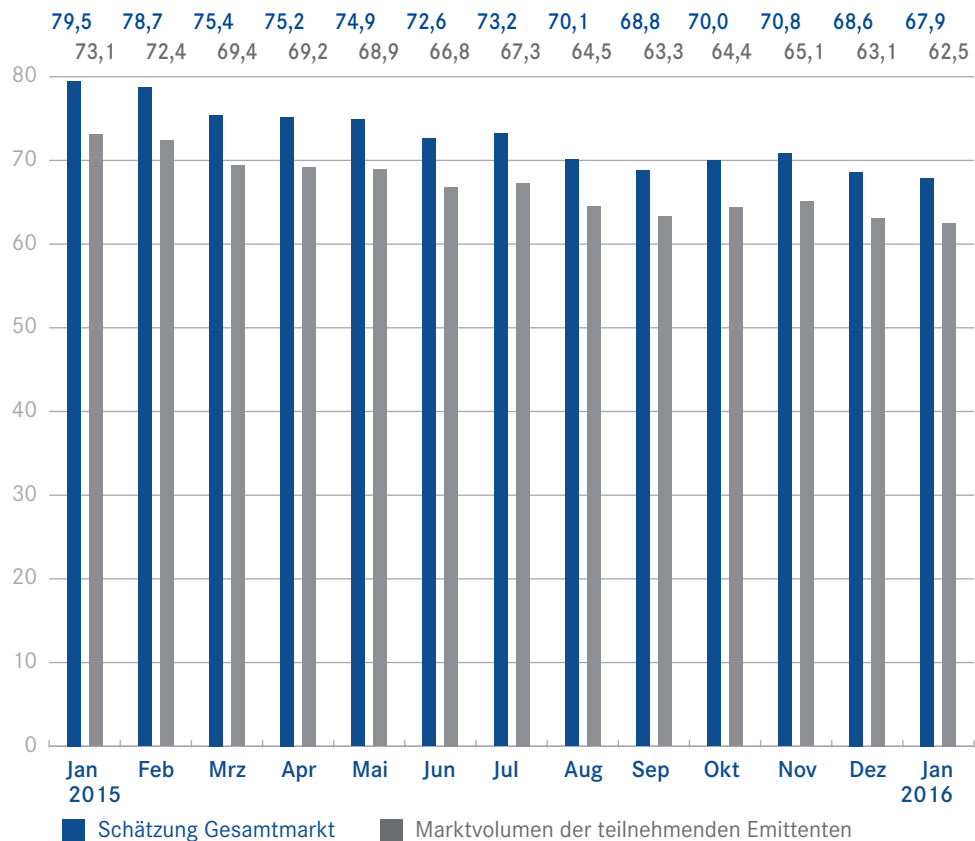
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Januar 2015



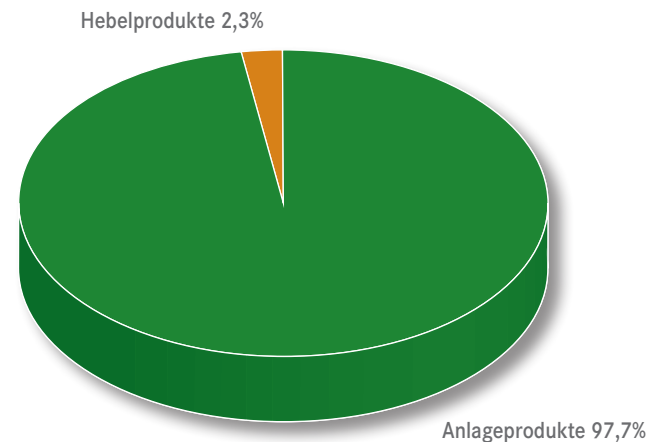
## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	28.980.394	47,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	32.024.171	52,5%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.004.565</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.115.834	77,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	329.996	22,8%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.445.830</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.004.565</b>	<b>97,7%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.445.830</b>	<b>2,3%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>62.450.395</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2016

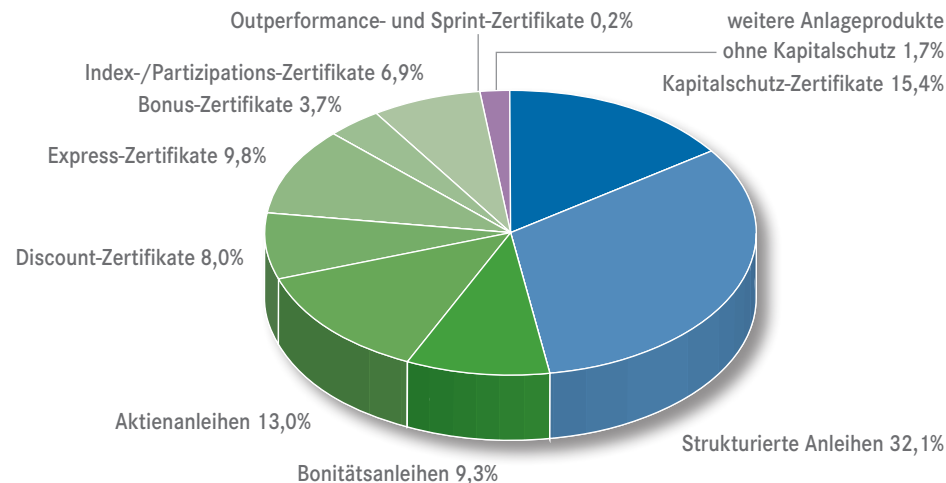


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.01.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	9.367.626	15,4%	9.340.053	14,9%	2.582	0,5%
Strukturierte Anleihen	19.612.768	32,1%	19.584.626	31,3%	2.145	0,4%
Bonitätsanleihen	5.664.092	9,3%	5.689.696	9,1%	2.032	0,4%
Aktienanleihen	7.909.727	13,0%	8.408.204	13,4%	99.893	19,1%
Discount-Zertifikate	4.869.302	8,0%	5.044.519	8,1%	179.635	34,3%
Express-Zertifikate	5.968.844	9,8%	6.468.139	10,3%	7.288	1,4%
Bonus-Zertifikate	2.259.202	3,7%	2.373.810	3,8%	224.936	43,0%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.191.830	6,9%	4.487.746	7,2%	1.888	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	101.581	0,2%	112.041	0,2%	1.163	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.059.593	1,7%	1.084.593	1,7%	2.119	0,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.004.565</b>	<b>97,7%</b>	<b>62.593.426</b>	<b>96,9%</b>	<b>523.681</b>	<b>42,0%</b>
Optionsscheine	616.742	42,7%	888.213	44,0%	367.950	50,9%
Faktor-Zertifikate	329.996	22,8%	515.050	25,5%	3.794	0,5%
Knock-Out Produkte	499.092	34,5%	617.685	30,6%	351.169	48,6%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.445.830</b>	<b>2,3%</b>	<b>2.020.948</b>	<b>3,1%</b>	<b>722.913</b>	<b>58,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.450.395</b>	<b>100,0%</b>	<b>64.614.374</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.246.594</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2016

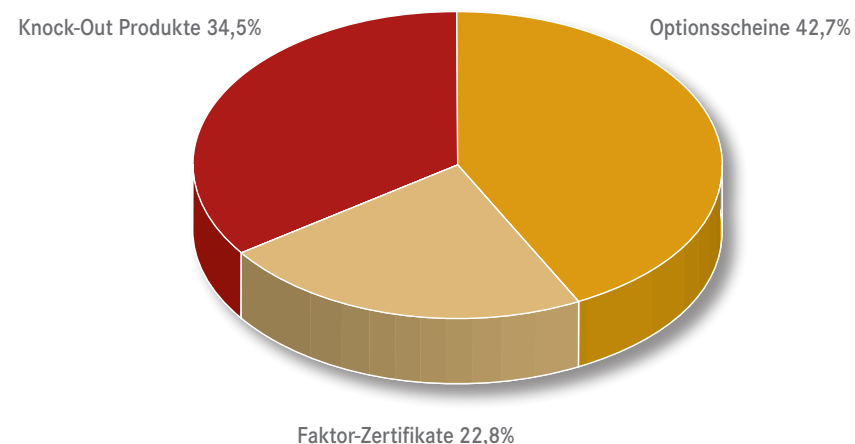


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-41.752	-0,4%	-69.326	-0,7%	0,3%	
Strukturierte Anleihen	-181.737	-0,9%	-209.879	-1,1%	0,1%	
Bonitätsanleihen	-10.393	-0,2%	15.211	0,3%	-0,5%	
Aktienanleihen	3.609	0,0%	502.086	6,4%	-6,3%	
Discount-Zertifikate	269.485	5,9%	444.702	9,7%	-3,8%	
Express-Zertifikate	-131.991	-2,2%	367.304	6,0%	-8,2%	
Bonus-Zertifikate	34.371	1,5%	148.979	6,7%	-5,2%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-164.518	-3,8%	131.397	3,0%	-6,8%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-3.730	-3,5%	6.730	6,4%	-9,9%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-14.668	-1,4%	10.331	1,0%	-2,3%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-241.325</b>	<b>-0,4%</b>	<b>1.347.535</b>	<b>2,2%</b>	<b>-2,6%</b>	
Optionsscheine	-115.133	-15,7%	156.338	21,4%	-37,1%	
Faktor-Zertifikate	-83.356	-20,2%	101.698	24,6%	-44,8%	
Knock-Out Produkte	-217.567	-30,4%	-98.974	-13,8%	-16,5%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-416.056</b>	<b>-22,3%</b>	<b>159.062</b>	<b>8,5%</b>	<b>-30,9%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>-657.381</b>	<b>-1,0%</b>	<b>1.506.597</b>	<b>2,4%</b>	<b>-3,4%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2016



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.01.2016

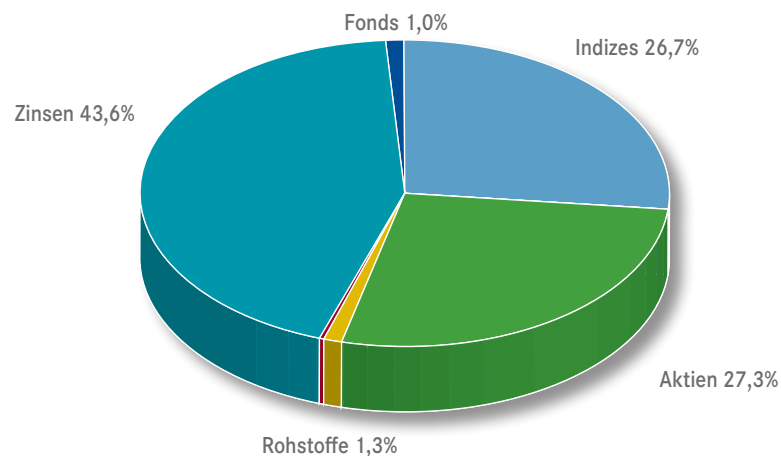
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	16.270.667	26,7%	16.776.829	26,8%	120.994	23,1%
Aktien	16.646.882	27,3%	17.673.705	28,2%	396.260	75,7%
Rohstoffe	804.363	1,3%	822.211	1,3%	1.875	0,4%
Währungen	33.859	0,1%	33.638	0,1%	62	0,0%
Zinsen	26.610.265	43,6%	26.607.892	42,5%	4.378	0,8%
Fonds	638.529	1,0%	679.150	1,1%	112	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>61.004.565</b>	<b>97,7%</b>	<b>62.593.426</b>	<b>96,9%</b>	<b>523.681</b>	<b>42,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	494.079	34,2%	733.045	36,3%	192.193	26,6%
Aktien	727.908	50,3%	1.030.318	51,0%	465.254	64,4%
Rohstoffe	127.756	8,8%	147.705	7,3%	32.938	4,6%
Währungen	74.338	5,1%	73.051	3,6%	29.456	4,1%
Zinsen	21.723	1,5%	36.803	1,8%	3.062	0,4%
Fonds	26	0,0%	26	0,0%	10	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>1.445.830</b>	<b>2,3%</b>	<b>2.020.948</b>	<b>3,1%</b>	<b>722.913</b>	<b>58,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.450.395</b>	<b>100,0%</b>	<b>64.614.374</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.246.594</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.01.2016 x Preis vom 31.12.2015

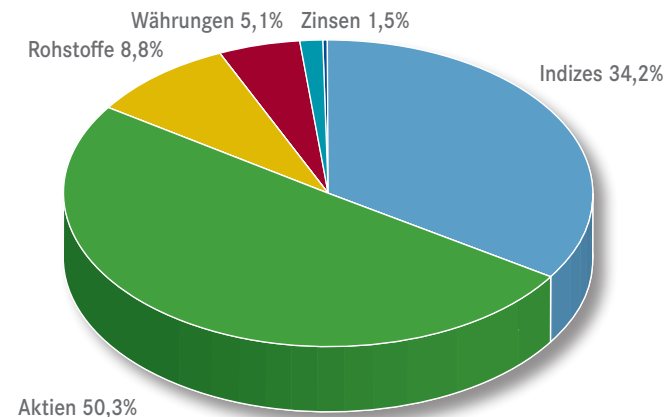
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	533.411	3,4%	1.039.573	6,6%	-3,2%
Aktien	-598.797	-3,5%	428.027	2,5%	-6,0%
Rohstoffe	14.619	1,9%	32.467	4,1%	-2,3%
Währungen	-5.403	-13,8%	-5.624	-14,3%	0,6%
Zinsen	-196.445	-0,7%	-198.818	-0,7%	0,0%
Fonds	11.289	1,8%	51.911	8,3%	-6,5%
<b>Gesamt</b>	<b>-241.325</b>	<b>-0,4%</b>	<b>1.347.535</b>	<b>2,2%</b>	<b>-2,6%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-119.556	-19,5%	119.410	19,5%	-38,9%
Aktien	-293.562	-28,7%	8.848	0,9%	-29,6%
Rohstoffe	7.020	5,8%	26.969	22,3%	-16,5%
Währungen	-945	-1,3%	-2.232	-3,0%	1,7%
Zinsen	-9.014	-29,3%	6.067	19,7%	-49,1%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>-416.056</b>	<b>-22,3%</b>	<b>159.062</b>	<b>8,5%</b>	<b>-30,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-657.381</b>	<b>-1,0%</b>	<b>1.506.597</b>	<b>2,4%</b>	<b>-3,4%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2016



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Januar 2016) erlaubt.